

Einheitlicher Leitfaden für den konkreten Umgang mit Kindern in Alltagssituationen

Schule	STB
Spielhütte	
Mit dem Lederball wird nur auf dem Fußballplatz gespielt.	
Nur 1 Lederball	Max. 2 Lederbälle im Freispiel
Alle anderen Bälle nur auf der Steinfläche im Ballbereich (Fläche vor dem Lehrerzimmer) 1. Pause: Aufteilung in Ball- und Fahrzeugbereich (Fläche vor dem Haupteingang) 2. Pause: Fahrzeugbereich ist nun auch Ballbereich	
	Über die Rampe fahren keine Funracer und Bollerwagen.
Ein Kind ist für das verantwortlich, was es ausleiht (zurückbringen).	
Die Spielhütte wird von Kindern nur nach Absprache betreten.	
Max. 6 Fahrzeuge (keine Cityroller, Fahrräder, Skateboardroller)	Max. 7 Fahrzeuge (Inliner sind Fahrzeuge und helmpflichtig)
Bollerwagen gilt als Fahrzeug und ist helmpflichtig für die Insassen. Nur auf der Fahrzeugfläche. Man darf ihn an einen Funracer anhängen.	
Das Sonnensegel wird nicht ausgeliehen, sondern mit einem Erwachsenen aufgebaut.	
Schulgelände	
Gespielt wird nur auf den Spielflächen und nicht im Gebüsch.	
Spiele stoppen an der Eingangstür.	
Kinder bleiben auf dem Schulgelände.	
Kinder bleiben in der Pause draußen (Schulzeit: Aufsicht vor der Hundertwasser-Säule).	

Kinder benutzen den Haupteingang.
Auf die Schaukel dürfen max. 3 Kinder gleichzeitig.
Auf dem Kletterturm dürfen max. 2 Kinder gleichzeitig sitzend oben auf der Plattform sein.
Wenn ein Kind den Spielort (von drinnen nach draußen und umgekehrt) wechselt, meldet es sich bei einem Erwachsenen ab.
Kampfspiele sind nicht erlaubt; Rollenspiele ohne Berührung stattdessen schon.
Räume
In allen Räumen verhalten sich die Kinder ruhig und bewegen sich angemessen. Sitzmöbel bleiben Sitzmöbel und sind nicht zum (Um-)Bauen gedacht.
Im Forum und in der Bibliothek dürfen Kinder sich nur in Begleitung eines Erwachsenen aufhalten.
In der Küche dürfen Kinder alleine Gegenstände holen. Die Küchentür auf Schulseite wird immer wieder abgeschlossen. Die Küchentür auf STB-Seite ist erst geöffnet, wenn die Küchenkraft da ist.
Der Dachbodenbereich (ab Treppe) ist aufgrund der Brandschutzbestimmungen für Kinder verboten.
Im Werkraum und im Spielzimmer gelten die dort aushängenden Regeln.
Werkraum-Regeln
Kinder ziehen vor dem Arbeiten im Werkraum einen Arbeitskittel an und hängen diesen ordentlich zurück.
Kinder nehmen Werkzeuge und Materialien nur mit Erlaubnis.
Erwachsene dürfen gebastelte Dinge nur herausgeben, wenn sie selbst das Bastelangebot geleitet haben.
Es wird sorgfältig mit dem Werkzeug umgegangen. Kinder achten dabei auf die Erklärungen der Erwachsenen.
Die Materialien werden sparsam verwendet.
Kinder bleiben an ihrem Arbeitsplatz und lassen fremde Dinge in Ruhe.
Kinder melden sich leise, wenn sie Hilfe brauchen und bieten anderen ihre Hilfe an.
Kinder räumen am Ende der Werkzeit alle Sachen weg und säubern das, was sie benutzt haben.

Spielzimmer-Regeln	
Kinder spielen in Socken oder Hausschuhen. Straßenschuhe bleiben draußen.	
Bei mehr als 2 Kindern muss zusätzlich ein Erwachsener dabei sein.	
Ein Erwachsener schließt den Raum auf und ab.	
Kinder gehen sorgsam mit den Spielsachen um.	
Wände, Polster und Spielsachen werden sauber gehalten.	
Kinder gehen freundlich miteinander um.	
Streitigkeiten klären Kinder gemeinsam oder mit Hilfe eines Erwachsenen.	
Kinder verlassen das Spielzimmer aufgeräumt und sauber.	
Die Spielsachen und Polster kommen auf ihre Plätze (gestapelt an den Wänden).	
	Die Spielzimmernutzung ist wochenweise nach Gruppen aufgeteilt (siehe Kalender im Teamraum). Ausnahme: Gruppe 4 kann das Spielzimmer täglich von 14-15 Uhr nutzen.
Flure	
Die Kinder gehen leise über den Flur.	
Wenn eine ganze Klasse über den Flur geht, geht ein Lehrer vorne und einer hinten. Alle gehen leise (in einer Reihe). Ggf. wird der Weg wiederholt.	
Kinder nehmen den direkten Weg von A nach B.	
Die Kinder achten das Eigentum anderer.	
Die Kinder halten den Flur sauber.	
	Kickern erst nach dem Essen
Kein Puschenball mehr (Puschen bleiben an den Füßen und der Kickerball ist zum Kickern).	

„Flurstreuner“: Ein Angebot für besondere Kinder geht in Planung.

Puschenordnung

Eltern versehen die Puschen der Kinder mit Namen.

Gruppe 1 / 2 / 5 bringen die Puschen nach 16:30 Uhr zur Klasse.

Gruppe 4 packt ihre Puschen in den Tornister.

Gruppe 3 stellt ihre Puschen vor den Gruppenraum.

Es besteht Puschenpflicht im Gebäude.

Toiletten

Toilettengänge werden begleitet. In den Pausen befindet sich eine Aufsicht an der Hundertwasser-Säule.

Alle Erwachsenen achten verstärkt auf die Toilettenhygiene.

Übergangszeiten

12 Uhr

Lehrer / STB verteilt sich auf dem Schulhof.

Alle Erwachsenen verteilen sich auf zwei Bereiche:

- Spielhütte/Wiese

- Richtung Eingangstür/Hügel

Mindestens ein Lehrer pro Klasse / Mitarbeiter pro Team für den Austausch.

Aufsichtspflicht bei den Lehrern

Spielekisten der Löwen / Drachen werden in die Pause genommen oder in der Klasse ausgeliehen

13 Uhr

Die Kinder werden pünktlich zum Essen geschickt.

Nacharbeitszeit ist nach der Essenszeit, ab ca. 13:30 Uhr.

Lehrer geben Info an STB über Nachzügler bzw. schicken Kinder zur Info.

Spielzeit	
	Kinder werden nur mit Erwachsenen rausgeschickt.
IF-Zeit	
	Pünktlicher Start der Kinder und Erwachsenen
Bullifahrt	
	Abfahrt 16:35 !
Hausaufgaben	
Freitag werden die Hausaufgaben ggf. reduziert	<p>Start ist um 14 Uhr, Gruppe 4: 12:15 Uhr</p> <p>Kinder arbeiten leise an ihrem Platz und nutzen ihre Hausaufgabenzeit gut:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Löwen/Drachen: 30 Minuten - Klasse 3: 45 Minuten - Klasse 4: 1 Stunde <p>Kinder haben alle ihre Sachen dabei.</p> <p>Während der HA-Zeit darf der Flur nur mit Aufsicht als Spielort genutzt werden.</p> <p>Nacharbeit ist notwendig:</p> <ul style="list-style-type: none"> - am Vormittag nach Absprache möglich - um 13:30 - und/oder daheim mit Eltern
Spielzeug mitbringen	
Montag ist Spielzeug-Mitbringtag (1 Spielzeug pro Kind)	
Nur für JÜ	Mitgebrachtes Spielzeug kann entweder am Montag wieder mit nach Hause genommen werden oder es bleibt bis Freitag in der Schule.
Keine Waffen-Spielzeuge	Die Erwachsenen achten darauf, WIE die Kinder mit Waffen-Spielzeugen spielen.
	Laserschwerter bleiben im Gebäude eingeklappt.
Karten tauschen	

Nur mit schriftlicher Einverständniserklärung der Eltern.

Nicht in der Pause (die Alben werden beim
Lehrer abgegeben)

Elektronische Geräte

Eigene elektronische Geräte nur vor und nach der Schule/STB